

# GESELLSCHAFT HISTORISCHER NEUMARKT DRESDEN E.V.



PRIX EUROPÉEN EUROPEAN PRIZE  
D'ARCHITECTURE OF ARCHITECTURE  
PHILIPPE ROTHIER  
2008

Stadt bauen

Stadt leben.

2009

Nationaler Preis  
für integrierte  
Stadtentwicklung  
und Baukultur

bauKULTUR  
FÖRDERVEREIN

Mitglied des Förderverein  
der Bundesstiftung Baukultur

## PRESSEMITTEILUNG

Gesellschaft Historischer Neumarkt (GHND) bekräftigt  
Forderung zum Wiederaufbau des Gutbierschen Hauses im Quartier V-1

Nachdem die offene Abstandsflächenproblematik für das Quartier V-1 seit vorigem Jahr gerichtlich geklärt worden ist, hat der potentielle Investor KIB Nürnberg nunmehr einen Bauantrag gestellt. Die GHND kritisiert die Verfahrensweise sowohl des Investors als auch der zuständigen Ämter. Besagtes Grundstück befand sich im städtischen Besitz und wurde der KIB bei einem Grundstückstausch angeboten. Wie üblich bei solchen Grundstücksgeschäften mit der Landeshauptstadt wird der Grundstückspreis erst mit Ausreichung der Baugenehmigung fällig. Die Landeshauptstadt hätte also de facto noch großen Einfluss auf die Gestaltung des Bauvorhabens.

Es ist deshalb unverständlich, dass trotz scharfer Kritik aus der Dresdner Bürgerschaft, von der GHND und von 21 prominenten Dresdnern im Jahr 2011 (Veröffentlichung siehe Neumarkt-Kurier 1/2012) bis heute keine wesentliche Änderung an der Planung vorgenommen wurde.

Der Bauantrag entspricht bis auf marginale Änderungen dem damaligen Entwurf. Die Gebäude haben immer noch Flachdächer. Das Staffelgeschoß an der Ecke Frauenstraße/Schumachergasse, das neben dem Köhlerschen Haus und gegenüber dem Dinglingerhaus an der Frauenstraße liegt, beschädigt die Gesamtwirkung erheblich. Das Staffelgeschoß widerspricht der Gestaltungssatzung für den Neumarkt. Das geplante Eckgebäude an der Galleriestraße genügt nicht den Anforderungen der wichtigen Sichtachse vom Altmarkt zur Frauenkirche. Es sollte eine Einladung zum Besuch des Neumarktes sein und sich nicht an den Kulturpalast anpassen. Sogar die Häuser der Wilsdruffer Straße aus den fünfziger Jahren fügen sich mit ihrer Dachform besser an die Bebauung des Neumarktes an, als der geplante Entwurf an der Frauenstraße.

Geschäftsführender Vorstand:  
Kulke, Torsten  
Mikut, Dr. Manfred  
Borisch, Jürgen

Kontaktadresse:  
Gesellschaft Historischer  
Neumarkt Dresden e.V.  
Rampische Straße 29, 01067 Dresden  
(Besuchereingang: Salzgasse 8)

Telefon: Büro (03 51) 496 51 54  
Pavillon (03 51) 496 51 50  
Telefax: (03 51) 496 51 51

Vereinsreg. AG Dresden VR3626

E-mail: [info@neumarkt-dresden.de](mailto:info@neumarkt-dresden.de)  
<http://www.neumarkt-dresden.de>

Ostsächsische Sparkasse Dresden  
Konto-Nr. 3120130310, BLZ 85050300  
(IBAN): DE82 8505 0300 3120 1303 10  
(BIC): OSDDDE81XXX

Steuer-Nr.: 203/140/15763

# GESELLSCHAFT HISTORISCHER NEUMARKT DRESDEN E.V.



Zur Erinnerung:

Beim Baubürgermeister wurde am 5. Oktober 2011 eine Fachaufsichtsbeschwerde eingereicht, da das Stadtplanungsamt nach Auffassung der GHND gegen die gemeindliche Selbstbindung des für sie bindenden städtebaulich-gestalterischen Konzeptes verstoßen hatte. Im Zeitraum vom 17. - 26. Oktober 2011 führte die GHND eine Bürgerbefragung zu dem Entwurf der KIB durch. An der Befragung nahmen 1575 Personen teil. Eine überwältigende Mehrheit von 69% der Befragten befand den Wiederaufbau des Gutbierschen Hauses an diesem Standort für gerechtfertigt. Weitere 22% wünschte sich eine moderne Planung auf der Grundlage des städtebaulich-gestalterischen Konzeptes. Gerade einmal 1% war mit der aktuellen Planung zufrieden. Das Gutbiersche Haus zu rekonstruieren ging ursprünglich auf einen Vorschlag von Prof. Dr.-Ing. Manfred Wagner aus den Jahren 1983/1995 zurück. Im Auftrag des damaligen Stadtplanungsamtes hatte er verschiedene Varianten für diesen Standort untersucht, auch um Lösungswege für die komplizierten Anschlussbereiche aufzuzeigen.

Durch einen interfraktionellen Antrag und Beschluss des Stadtrates wurde das Stadtplanungsamt gezwungen, eine Einwohnerversammlung durchzuführen. Der damals amtierende Oberbürgermeister Dirk Hilbert leitete die Versammlung. Der vor kurzem verstorbene verdienstvolle Architekt Dieter Schölzel – selbst einer der acht Architekten, welche in den 1990er Jahren die Grundlagen für die Gestaltung des Neumarktes schufen, kritisierte: „Der Entwurf entspricht absolut nicht diesen Grundsätzen.“

Da der Grundstückskaufvertrag noch nicht endgültig vollzogen ist, fordert die GHND den Investor auf, den Willen der Dresdner Bürgerschaft nach einem Wiederaufbau des Gutbierschen Hauses zu respektieren und eine entsprechende Planung vorzulegen. Den Stadtrat fordert die GHND auf, keine Zustimmung zu der jetzt angedachten Form der Bebauung zu geben. Jedweder Bau an dieser Stelle muss der Qualität eines Entrée zum Neumarkt vom Altmarkt aus gerecht werden. Dies erfüllt die vorgelegte Planung nicht, könnte aber mit dem Wiederaufbau nach Planungen von Prof. Dr.-Ing. Manfred Wagner ermöglicht werden.

Der Vorstand

Dresden, 17.05.2016

---

|   |   |  |
|---|---|--|
| Geschäftsführender Vorstand:<br>Kulke, Torsten<br>Mikut, Dr. Manfred<br>Borisch, Jürgen | Kontaktadresse:<br>Gesellschaft Historischer<br>Neumarkt Dresden e.V.<br>Rampische Straße 29, 01067 Dresden<br>(Besuchereingang: Salzgasse 8)                 | Telefon: Büro (03 51) 496 51 54<br>Pavillon (03 51) 496 51 50<br>Telefax: (03 51) 496 51 51  |
| Vereinsreg. AG Dresden VR3626<br>Steuer-Nr.: 203/140/15763                              | E-mail: <a href="mailto:info@neumarkt-dresden.de">info@neumarkt-dresden.de</a><br><a href="http://www.neumarkt-dresden.de">http://www.neumarkt-dresden.de</a> | Ostsächsische Sparkasse Dresden<br>Konto-Nr. 3120130310, BLZ 85050300<br>(IBAN): DE82 8505 0300 3120 1303 10<br>(BIC): OSDDDE81XXX |